

# Pressebericht zur Gemeinderatssitzung vom 16.03.2017

## TOP 1 Bekanntgabe

BM Morgenstern gibt Folgendes bekannt:

### 1.1 Bewilligung LEADER Antrag Ortsmitte Udingen

In seiner Sitzung am 21.02.2017 hat der LEADER-Beirat das Projekt begrüßt, als sehr gut bewertet und einstimmig der Förderung zugestimmt.

Bei förderfähigen Netto-Gesamtkosten von insgesamt 478.000 Euro bedeutet der Fördersatz von 60 % eine Fördersumme von 286.800 Euro.

Ziel ist es, die Gesamt-Maßnahme bis zur Hockete 2018 in Udingen abzuschließen.

### 1.2 Eingang Fördermittel des Bundes für LED-Innenbeleuchtungen

Nachfolgende Fördermittel des Bundes für LED-Innenbeleuchtungen sind bei der Gemeinde eingegangen.

- Hallenbeleuchtung Bolberghalle 16.123 Euro
- Hallenbeleuchtung Kiga + Schule Erpfingen 6.377 Euro

## TOP 2 Baugesuche

TOP 2.1 Dachgaubeneinbau in best. Wohnhaus, Flst.997/1, Jahnstraße, OT Genkingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 2.2 Neubau eines Wohnhauses mit Flachdach, Flst. 60, Lauchertstraße, OT Willmandingen – Bauvoranfrage

Der Gemeinderat hat sich bereits in seiner Sitzung am 12.11.2015 mit einer Bauvoranfrage über die Errichtung eines weiteren Gebäudes auf dem Grundstück Lauchertstraße 16 befasst. Damals wurde dem zugestimmt. Der Bauherr fragt nun an, ob an diesem Standort auch ein bis zu 2-geschossiges Flachdachgebäude zugelassen werden kann. Während in der näheren Umgebung 2-geschossige Gebäude vorhanden sind, existiert in unmittelbarer Umgebung des geplanten Neubaus kein Flachdachhauptgebäude.

Das Gremium spricht sich einstimmig dafür aus, dem Bauherrn das Einvernehmen für ein max. 2-geschossiges Gebäude mit geneigtem Dach in Aussicht zu stellen.

TOP 2.3 Umbau und Erweiterung Förderanlage, Flst. 4426/1, Gewann „Auchtert“, OT Genkingen

BM Morgenstern führt aus, dass es sich hierbei um die Errichtung eines zusätzlichen Puffersilos handelt. Dies dient nicht zur Erhöhung der Fördermenge sondern lediglich zur Optimierung der Produktionszeiten. Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 2.4 Neubau eines 2-Familienhauses mit Doppelgarage, Stellplätzen und Fahrradabstellplatz, Flst. 9867, Auf dem Filz, OT Erpfingen

Der Bebauungsplan setzt eine max. Wandhöhe von 5m fest, die in Bereichen untergeordneter Querbauten bis 5m Breite um 1m überschritten werden kann.

Das Bauvorhaben überschreitet die max. Wandhöhe von 5m in einem Teilbereich an der Südseite im Bereich eines ca. 6m breiten Balkons um rd. 1 m. Die Verwaltung hatte empfohlen, den Bereich des Querbaus auf 5m zu reduzieren, was jedoch nach Aussage des Planers nicht ohne weiteres möglich ist.

Die überwiegende Meinung in Verwaltung und Gremium ist, dass an den Festsetzungen festgehalten werden soll.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag, bei Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplans, bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung sein Einvernehmen.

**TOP 2.5** Neubau einer Werkhalle, Flst. 760 und 761, Melchinger Straße, OT Willmandingen

Das Vorhaben liegt in einem Bereich ohne Bebauungsplan, die Zulässigkeit von Vorhaben entscheidet sich deshalb nach § 34 BauGB. Danach müssen sich Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche die überbaut werden soll in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. Insbesondere ist der Bereich im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde als Gewerbebaufläche dargestellt. Laut vorliegender Stellungnahme der Steg hat diese keine Bedenken zum geplanten Vorhaben.

Mehrere Gemeinderäte sprechen sich für eine Zustimmung aus, da in der näheren Umgebung bereits Flachdächer vorhanden sind.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 2.6** Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Flst. 9912, Ulmenstraße, OT Erpfingen

Bei der Errichtung des Gebäudes wurde von den genehmigten Plänen aufgrund entwässerungstechnischer Gründe geringfügig abgewichen. In Anbetracht der Geringfügigkeit der Abweichung im Wohnhausbereich und in Anbetracht der Kompensation der Anhebung des Garagenfußbodens durch Reduzierung der Garagenhöhe, kann der veränderten Ausführung nach Auffassung der Verwaltung zugestimmt werden.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

**TOP 2.7** Neubau eines Wohnhauses mit integrierter Doppelgarage, Flst. 6452, Holunderweg, OT Genkingen

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

### **TOP 3 Bürgerfragestunde**

Aus den Reihen der Zuhörer meldet sich eine Bürgerin zu Wort. Sie erkundigt sich, ob zur Umgestaltung der Ortsmitte Udingen bereits ein Terminplan vorliege. BM Morgenstern führt aus, dass ein detaillierter Terminplan noch nicht vorliege. Im Moment gehe man davon aus, dass bis zur Hockete 2018 in Udingen die Maßnahme abgeschlossen sein wird.

Die Förderung des Projektes innerhalb des LEADER-Programms ist bewilligt, nun müssen die Ausschreibungen erfolgen, um die Fördermittel bei der Landeskreditbank beantragen zu können. Erst dann kann mit den Arbeiten begonnen werden.

### **TOP 4 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

In der Nichtöffentlichen Sitzung am 16.02.2017 wurde Beschluss gefasst über eine Grundstücksangelegenheit im OT Udingen und zwei Grundstücksangelegenheiten im OT Willmandingen

### **TOP 5 Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

BM Morgenstern weist darauf hin, dass zukünftig alle neugeborenen Kinder in Sonnenbühl als Willkommensgruß einen Baby-Latz mit dem Aufdruck „Willkommen in Sonnenbühl“ erhalten.

BM Morgenstern weist auf die am folgenden Tag stattfindende Fahrt des Gemeinderates zum Samariterstift nach Pfullingen hin, wo eine Besichtigung der Anlage erfolgen wird.

OV Hammermeister drückt seine Verwunderung aus, dass von der Presse heute niemand anwesend ist. Es sei zwar nur eine kurze Tagesordnung, mit Baugesuchen und Bürgerfragestunde, dennoch wäre die Anwesenheit der Presse wünschenswert. Ihm sei die spärliche Berichterstattung über Themen, die aus Sonnenbühl kommen, aufgefallen und regt an, dass von Seiten der Verwaltung dies gegenüber der Presse angesprochen wird.

BM Morgenstern hat gegenüber der Presse bereits angesprochen, dass er es unter anderem bedauert habe, dass bei der Ausstellungseröffnung des Ostereimuseums niemand anwesend war und nur sehr kurz berichtet wurde, er wird das Anliegen nochmals zur Sprache bringen.

GR Stoll bemängelt, dass, der Holzverkauf so spät stattfindet. Zudem beanstandet er, dass sich der diesbezügliche Lageplan auf der Homepage nicht ausdrucken lässt. GR Dreher bestätigt dies. Die Verwaltung wird dies überprüfen.